

Bayerisches Heer Dreißigjähriger Krieg

KATHOLISCHE LIGA BIS 1635

- Herzogtum Bayern
- Hochstift Würzburg
- Hochstift Konstanz
- Hochstift Augsburg
- Hochstift Passau
- Hochstift Regensburg
- Fürstpropst Kempten
- Fürstpropst Eilwangen
- Kurfürstentum Köln
- Kurfürstentum Mainz
- Kurfürstentum Trier
- Hochstift Bamberg
- Hochstift Speyer
- Hochstift Straßburg
- Hochstift Worms
- Reichsprälaturen

seit 1609

spätere Beitritte

Quelle Organigramm:
Franz Weber: Gliederung und Einsatz des bayerischen Heeres im Dreißigjährigen Krieg; im: Um Glauben und Reich - Kurfürst Maximilian I.; Hrsg. Hubert Glaser. Mit Ergänzung: ©www.thz-historia.de

HEERFÜHRER

- Bayern
 - Johann Tserclaes Graf Tilly 1609-1632 Generalleutnant des Kurfürsten 1632 bei Rain verwundet, verstorben
 - Johann Jakob Graf Anhalt 1622-1629 Feldmarschall, tritt 1629 in kaiserliche Dienste, +1630 als kaiserlicher Feldmarschall
 - Gottfried Heinrich Graf Pappenheim 1630-1632 Feldmarschall, +1632 in der Schlacht bei Lützen
 - Johann Graf Götz 1636-1638 Feldmarschall, 1638 nach den Niederlagen vor Breisach abgesetzt und verhaftet, 1640 rehabilitiert, +1645 als kaiserlicher Feldmarschall in der Schlacht bei Jankau
 - Joachim Christian Graf Wahl 1640-1644 Feldmarschall, +1644 in Ingolstadt, seit 1620 in bayerischen Diensten (Hauptmann)
 - Franz von Mercy 1643-1645 Feldmarschall, +1645 in der Schlacht bei Alerheim
 - Gottfried Graf Huyn von Geleen 1645-1647 Feldmarschall, seit 1620 in bayerischen Diensten (Hauptmann)
 - Jodoc Maximilian Graf Gronsfeld 1647-1648 Feldmarschall, seit 1620 in bayerischen Diensten (Hauptmann), 1648 nach der Schlacht von Zusmarshausen abgesetzt und verhaftet, 1649 freigesprochen
 - Adrian v. Enkenvoigt (Enkenfort) 1648-1649 Feldmarschall
- Katholische Liga
 - Johann Graf von Aldringen Feldherr
 - Tommaso Caracoliolo Feldmarschall
 - Ernst Egon VIII. v. Fürstenberg-Heiligenberg Bayerischer Generalfeldzeugmeister
 - Alexander II. von Velen Kaiserlicher Feldmarschall - Katholische Liga
 - Johann von Werth Deutscher Reitgeneral
 - Johann von Sporck Bayerischer und später kaiserlicher General der Kavallerie

GEFECHTSKALENDER

- 1620 - Feldzug nach Oberösterreich und Böhmen, Sieg bei Rakonitz und Prag
- 1621 - Festungskrieg im nordwestlichen Böhmen, Sieg bei Waldhaus, Feldzug in die Oberpfalz, Feldzug in die Unterpfalz, Treffen im Busseckertal
- 1622 - Feldzug in die Unterpfalz, Sieg bei Bruchsal, Niederlage bei Wiesloch, Sieg bei Wimpfen und Höchst, Feldzug Anholts in Westfalen
- 1623 - Feldzug Tillys in Norddeutschland, Sieg bei Stadtlohn, Kämpfe in Ostfriesland
- 1624 - Beendigung des Feldzugs in Ostfriesland
- 1625 - Feldzug in Niedersachsen gegen Dänemark, Sieg bei Hannover
- 1626 - Feldzug in Niedersachsen, Sieg bei Rössing und Lutter über die Dänen, Eroberung von Minden und Göttingen. Oberösterreichischer Bauernkrieg: Sieg Pappenheims bei Efferding, Gmünd, Vöcklabruck und Wolfsegg - Niederwerfung des Aufstandes
- 1627 - Feldzug Tillys in Niedersachsen an der Elbe - Feldzug Anholts an der Weser - Belagerung von Wolfenbüttel durch Pappenheim
- 1628 - Belagerung der Festung Stade durch Tilly, Reduktion der ligistisch-bayerischen Armee durch Abwerbung (Wallenstein), viele höhere Offiziere wechseln in den kaiserlichen Dienst
- 1629 - Ligistische Armee in Niedersachsen im Quartier
- 1630 - Feldzug gegen die Schweden in Norddeutschland, Pappenheim zerniert Magdeburg
- 1631 - Feldzug gegen König Gustav II. Adolf v. Schweden: Belagerung von Magdeburg und Neu-Brandenburg - misslungener Angriff Tillys auf das schwedische Lager bei Werben - Niederlage Tillys gegen Gustav Adolf bei Breitenfeld
- 1632 - Feldzug Tillys gegen Feldmarschall Horn bei Bamberg - Niederlage bei Rain am Lech gegen König Gustav Adolf, Tilly tödlich verwundet - Verteidigung von Ingolstadt - Beteiligung an Wallensteins Sieg über König Gustav Adolf bei Nürnberg. Erfolgreicher Kleinkrieg Pappenheims gegen Herzog Georg v. Braunschweig in Niedersachsen und Westfalen
- 1633 - Die bayerische Armee operiert unter dem Befehl des kaiserlichen Feldmarschalls Aldringen - wechselnde Kämpfe in Bayern, Franken und Schwaben - Werths erfolgreicher Kleinkrieg: Überfall von Geltöfing, Verteidigung von Heideberg und Philippsburg gegen die Schweden, Heideberg geht verloren. Wechselnde Gefechte in Niedersachsen und Hannover - Niederlage bei Hessisch Oldendorf gegen eine braunschweigisch-schwedisch-hessische Armee (Herzog Georg vs. General Melander) - Hameln geht verloren
- 1634 - Regensburg geht an Herzog Bernhard v. Weimar verloren - Rückeroberung im Verbund mit kaiserlichen Truppen - Beteiligung am Sieg der kaiserlich-spanischen Armee bei Nördlingen über Herzog Bernhard und Feldmarschall Horn - Rückeroberung von Bayern und Franken
- 1635 - Beteiligung bayerischer Truppen am Feldzug der kaiserlichen Armee im Elsaß und in Lothringen gegen Frankreich
- 1636 - Beteiligung bayerischer Truppen beim Feldzug der kaiserlich-spanischen Armee nach Frankreich - General Werth erreicht Paris
- 1637 - Beteiligung bayerischer Truppen am Feldzug der kaiserlichen Armee in Sachsen - erste Kämpfe am Oberrhein bei Breisach
- 1638 - Feldzug am Oberrhein: Sieg und Niederlage bei Rheinfelden gegen Bernhard v. Weimar - Werth gerät in Gefangenschaft - Niederlage des Feldmarschalls Götz bei Wittenweier gegen Bernhard v. Weimar
- 1639 - Die bayerische Armee verteidigt die Rheinlinie am Oberrhein gegen die weimarisch-französische Armee
- 1640 - Feldzug Mercys in Franken und Thüringen gegen Feldmarschall Bänder
- 1641 - Abwehr eines Vorstoßes Bänders gegen die Oberpfalz - Treffen vor Wolfenbüttel, das von braunschweigischen Truppen erfolglos belagert wird
- 1642 - Verteidigung des Stifts Köln gegen die weimarische Armee unter Feldmarschall Guébriant
- 1643 - Feldzug Mercys gegen Guébriant in Südwestdeutschland - Sieg Mercys über Guébriant und Rantzau bei Tuttlingen
- 1644 - Weiterer Feldzug Mercys in Südwestdeutschland - Erfolgreiche Belagerung von Freiburg i. Br. - Sieg in der mehrtägigen Schlacht bei Freiburg gegen Condé und Turenne
- 1645 - Sieg Mercys über Turenne bei Herbsthausen (Mergentheim) - Beteiligung bayerischer Truppen unter Werth bei Jankau - unentschiedene Schlacht bei Alerheim (Mercy +) gegen Condé und Turenne
- 1646 - Feldzug im Verbund mit der kaiserlichen Armee nach Hessen, Verteidigung von Schwaben gegen Turenne und Wrangel
- 1647 - Verteidigung von Schwaben und Bayern gegen Turenne und Wrangel - Waffenstillstand von Ulm - Rebellion des Generals Werth - Aufkündigung des Waffenstillstands von Ulm
- 1648 - Verteidigung von Schwaben und Bayern - Schlacht bei Zusmarshausen - Rückzug an die Isar - Rückeroberung von Bayern
- 1648 - Kriegsende
- 1649 - Abdankung bayerischer Regimenter

REGIMENTER ZU PFERD

- Errichtet - Inhaber - Veränderungen
 - 1619 - Erwitte; 1631 v. d. Horst; 1639 Kaspar Mercy; 1644 Fleckenstein; 1649 abgedankt
 - Einsatz: Prag, Lorsche Heide, Höchst, Stadtlohn, Rössing, Lutter, Werben, Breitenfeld, Hessisch Oldendorf, Rheinfelden, Wittenweier, Ziegenhain, Wolfenbüttel, Tuttlingen, Freiburg, Jankau, Herbsthausen, Alerheim, Zusmarshausen
 - 1620 - Cratz - Jakob Fürstenberg; 1625 Cronberg; 1634 Keller; 1635 Gayling; 1649 abgedankt
 - Einsatz: Rakonitz, Prag, Lorsche Heide, Höchst, Stadtlohn, Rössing, Lutter, Werben, Breitenfeld, Rain, Nürnberg, Nördlingen, Rheinfelden, Wittenweier, Wolfenbüttel, Tuttlingen, Herbsthausen, Alerheim, Zusmarshausen
 - 1619 - Herzelles (würzb.); 1623 Schönberg; 1634 Billehe; 1635 Leibreg. Herzog v. Lothringen
 - Einsatz: Prag, Wiesloch, Wimpfen, Lorsche Heide, Höchst, Stadtlohn, Rössing, Lutter, Werben, Breitenfeld, Rain, Nürnberg, Geltöfing, Nördlingen, Rheinfelden
 - 1619 - v. d. Lippe (köl.); Eyattent; 1632 Salis; 1634 Werth; 1647 Jung-Kolb; 1649 abgedankt
 - Einsatz: Prag, Wiesloch, Wimpfen, Lorsche Heide, Höchst, Stadtlohn, Geltöfing, Nördlingen, Wittenweier, Wolfenbüttel, Tuttlingen, Herbsthausen, Alerheim, Zusmarshausen
 - 1619 - Herbersdorf; abgedankt 1629
 - Einsatz: Wiesloch, Wimpfen, Lorsche Heide, Höchst, Stadtlohn, Lutter
 - 1619 - Pappenheim; abgedankt 1624; geht in spanischen Dienst; später kaiserlich: Alt-Piccolomini
 - Einsatz: Prag, Bruchsal, Wiesloch, Wimpfen, Lorsche Heide, Höchst, Stadtlohn
 - 1619 - Fürstenberg; dann Vimond v. d. Nerssen (köl.); abgedankt 1628
 - Einsatz: Lorsche Heide, Höchst, Stadtlohn
 - 1619 - Lintelo (Lindlo); abgedankt 1632
 - Einsatz: Lorsche Heide, Höchst, Stadtlohn, Efferding, Lutter, Breitenfeld, Mastricht, Lützen (Reste)
 - 1619 - Bönninghausen Engelbert; 1622 Maestros; abgedankt 1629
 - Einsatz: Prag, Wiesloch, Wimpfen, Lorsche Heide, Höchst, Stadtlohn
 - 1622 - Cratz; 1623 Bock; 1627 Waldeck; abgedankt 1624
 - Einsatz: Wimpfen, Hagenau, Lutter
 - 1622 - Des Fours (Arkebusierreiter); abgedankt 1624
 - Einsatz: Wimpfen, Lorsche Heide, Höchst, Stadtlohn
 - 1625 - Courtenbach
 - Einsatz: Efferding, Rössing, Lutter
 - 1625 - Nivemheim (köl.); 1625 Jakob Fugger; kombiniert Baumgarten; 1632 Asseburg; 1634 kaiserlicher Dienst
 - Einsatz: Lutter, Werben, Breitenfeld, Bamberg, Rain, Nürnberg, Hessisch Oldendorf
 - 1631 - Cratz (Reiter, Dragoner, Kroaten); abgedankt 1633
 - Einsatz: Bamberg, Rain, Nürnberg
 - 1631 - Münch; 1633 Alt-Werth; 1634 kombiniert; 1647 Jung-Kolb
 - Einsatz: Rain, Nürnberg, Geltöfing, Nördlingen, Rheinfelden, Wittenweier, Ziegenhain, Tuttlingen, Freiburg, Jankau, Herbsthausen, Alerheim, Zusmarshausen
 - 1632 - Fürstenberg; Friedrich Rudolf; 1635 v. d. Horst; kombiniert
 - Einsatz: Maastricht, Nördlingen
 - 1631 - Hasslang, Hans Heinrich
 - Einsatz: Rain, Nördlingen, Wittenweier
 - 1631 - Bracciolini
 - Einsatz: Geltöfing, Nördlingen
 - 1631 - d'Espaigne; 1634 kaiserlicher Dienst
 - Einsatz: Bamberg, Rain, Nürnberg, Nördlingen
 - 1635 - Neuneck; abgedankt 1649
 - Einsatz: Rheinfelden, Wittenweier, verschiedene Gefechte in Süddeutschland
 - 1634 - Binder; 1637 Alt-Kolb; abgedankt 1649
 - Einsatz: Rheinfelden, Wittenweier, Wolfenbüttel, Tuttlingen, Freiburg, Herbsthausen, Alerheim, Dachau
 - 1635 - Truckmüller; 1643 Cosack; abgedankt (Arkebusierer und Dragoner)
 - Einsatz: Wittenweier, Ziegenhain, Wolfenbüttel, Tuttlingen, Freiburg, Herbsthausen, Alerheim, Zusmarshausen
 - 1635 - Sporck; 1647 Zink von Gleich; abgedankt 1649 (Arkebusierer u. Dragoner)
 - Einsatz: Wolfenbüttel, Tuttlingen, Freiburg, Jankau, Herbsthausen, Alerheim, Zusmarshausen und viele kleinere Gefechte
 - 1636 - Götz; 1638 Löwenstein; 1642 Lapierre; abgedankt 1649 (Kürassiere)
 - Einsatz: Wittenweier, Wolfenbüttel, Tuttlingen, Jankau, Herbsthausen, Alerheim
 - 1644 - Kürreiter; 1644 Jung-Kolb; 1647 auf andere Regimenter verteilt
 - Einsatz: Freiburg, Alerheim
 - 1645 - Salis; 1647 zum Rgt. Württemberg
 - Einsatz: Herbsthausen, Alerheim
 - 1645 - Stahl; 1647 zum Rgt. Württemberg
 - Einsatz: Herbsthausen, Alerheim
 - 1645 - Württemberg - abgedankt 1649
 - Einsatz: Jankau, Zusmarshausen
 - 1633 - Wolf (Dragoner); 1645 Kreuz; 1647 Bärtl; abgedankt 1649
 - Einsatz: Rheinfelden, Wolfenbüttel, Tuttlingen, Herbsthausen, Zusmarshausen und viele kleinere Gefechte
 - 1644 - Nußbaum (Dragoner); 1645 Schoch; 1647 geteilt in Truckmüller und Modersbach
 - Einsatz: Viele kleinere Gefechte

REGIMENTER ZU FUSS

- Errichtet - Inhaber - Veränderungen
 - 1619 - Hasslang, Alexander; abgedankt 1620
 - Einsatz: Prag
 - 1619 - Sulz (Liga); 1621 abgedankt (Sulz tritt in Dienst Erzherzog Leopold, später spanischer Dienst)
 - Einsatz: Prag
 - 1619 - Graf Anholt (Liga, aber 1631 bay.); 1631 Lodron; 1631 Geelen; 1638 Rauschenberg; 1648 Hunoltstein; 1648 Enckevoert; abgedankt 1649
 - Einsatz: Wiesloch, Wimpfen, Höchst, Stadtlohn, Werben, Hessisch Oldendorf, Wittenweier, Tuttlingen, Freiburg, Herbsthausen, Alerheim
 - 1620 - Landsberg (köl.); 1623 Blankhart; 1635 Reven
 - Einsatz: Prag, Höchst, Stadtlohn, Magdeburg, Werben, Breitenfeld, Bamberg, Rain
 - 1619 - Mortaigne; 1626 Fürstenberg, Jakob; 1629 Comargo, Theodor; 1632 Comargo Gabriel; 1634 Puech, 1637 Mettermich, 1639 Holz; abgedankt 1649
 - Einsatz: Wiesloch, Wimpfen, Höchst, Stadtlohn, Magdeburg, Werben, Breitenfeld, Maastricht, Rain, Nürnberg, Lützen, Nördlingen, Wittenweier, Rheinfelden, Tuttlingen, Freiburg, Herbsthausen
 - 1619 - Herlberg; 1627 Gronsfeld; 1635 Schelhammer; 1635 Gronsfeld; 1636 Götz; 1636 Mercy, Franz; 1645 Mercy, Leopold; 1648 abgedankt
 - Einsatz: Rakonitz, Prag, Wiesloch, Wimpfen, Höchst, Stadtlohn, Lutter, Magdeburg, Wolfenbüttel, Tuttlingen, Freiburg, Herbsthausen, Alerheim, Zusmarshausen
 - 1619 - Bauer von Eisenack (würzb.); 1621 Truchseß von Waldburg; 1624 Alt-Tilly (bay.); 1632 Sachsen-Lauenburg, Franz Rudolf; 1632 Fugger, Ottheinrich; 1635 Öpp; 1642 Mier; 1644 Cobb; abgedankt 1649
 - Einsatz: Prag, Wiesloch, Wimpfen, Höchst, Stadtlohn, Magdeburg, Werben, Breitenfeld, Rain, Nürnberg, Nördlingen, Tuttlingen, Freiburg, Herbsthausen, Alerheim
 - 1619 - Haimhausen; 1624 Jung-Tilly; 1633 Alber; 1638 Marschalk; 1639 Hunoltstein; 1642 Rouyer; abgedankt 1649
 - Einsatz: Wiesloch, Wimpfen, Höchst, Stadtlohn, Lutter, Maastricht, Rinteln, Hessisch Oldendorf, Wittenweier, Breisach, Wolfenbüttel, Freiburg, Alerheim
 - 1620 - Schmidt von Wellenstein; 1631 Reinach, Heinrich; 1636 Reinach, Melchior; 1640 Hagenbach; 1644 Enscherling; 1645 Geelen; 1645 Gronsfeld; 1648 de la Folie; abgedankt 1649
 - Einsatz: Prag, Wiesloch, Wimpfen, Höchst, Stadtlohn, Lutter, Magdeburg, Werben, Breitenfeld, Nördlingen, Rheinfelden, Wittenweier, Wolfenbüttel, Tuttlingen, Freiburg
 - 1621 - Gaisberg; 1622 Graf Hohenzollern; abgedankt 1623
 - Einsatz: Wimpfen, Höchst
 - 1621 - Herbersdorf; abgedankt 1629
 - Einsatz: Wimpfen, Höchst, Lutter
 - 1621 - Fürstenberg, Egon; 1622 zum Rgt. Hohenzollern
 - Einsatz: Wiesloch, Wimpfen
 - 1622 - Sprinzenstein; 1624 Hübnerr; 1627 Pappenheim, Gottfried; 1632 Pappenheim, Wolfgang (OTL Gold); 1646 Elter; 1649 Culer
 - Einsatz: Höchst, Stadtlohn, Efferding, Magdeburg, Werben, Breitenfeld, Rain, Nördlingen, Rheinfelden, Breisach, Wolfenbüttel, Freiburg, Tuttlingen, Herbsthausen, Alerheim
 - 1625 - Erwitte; 1625 Gallas; 1629 Wahl; 1644 Beauveau; 1645 Marimont; abgedankt 1649
 - Einsatz: Lutter, Magdeburg, Werben, Breitenfeld, Bamberg, Rain, Rheinfelden, Wolfenbüttel, Herbsthausen, Alerheim, Zusmarshausen
 - 1632 - Werth; 1634 Salis
 - Einsatz: Nördlingen
 - 1632 - Schnetter; abgedankt 1638
 - Einsatz: Rain, Nördlingen, Wittenweier, Breisach
 - 1631 - Fugger, Ottheinrich; 1632 Troiberz; 1634 Hardenberg; 1635 Hasslang, Georg; 1644 Puech; abgedankt 1649
 - Einsatz: Nördlingen, Rheinfelden, Wittenweier, Wolfenbüttel, Tuttlingen, Freiburg, Herbsthausen, Alerheim
 - 1632 - Ruepp; 1633 Mettermich; 1635 Ruepp; 1635 Edinsstetten; 1638 Fugger, Franz; abgedankt 1649
 - Einsatz: Rain, Nürnberg, Wittenweier, Freiburg
 - 1640 - Gil de Haes; 1642 Gold; 1645 Elter; 1649 Culer
 - Einsatz: Wolfenbüttel, Ziegenhain, Tuttlingen, Freiburg, Herbsthausen, Alerheim, Zusmarshausen
 - 1640 - v. d. Horst; 1649 Herisen; abgedankt 1649
 - Einsatz: Tuttlingen
 - 1644 - Gil de Haes; 1646 Beltin; abgedankt 1649
 - Einsatz: Jankau, Alerheim